

21.03.2014, B1, Seite 1

Rund 400 Besucher beim Ganztagsschulkongress



„Der Ruf der Ganztagsschule verbessert sich“, sagt Maren Wichmann von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung beim vierten Bayerischen Ganztagsschulkongress in der Aula des Herder-Gymnasiums. „Es gibt keinen ideologischen Streit mehr darüber.“ Olaf-Axel Burow, Professor für Allgemeine Pädagogik an der Uni Kassel, will von den rund 400 Besuchern wissen, was für sie das wichtigste Ziel der Ganz-

tagsschule ist. Er bekommt vielfältige Antworten: „Zeit für neue Lernformen“, „Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung“, „Bildungsgerechtigkeit“. Das große Interesse an der Veranstaltung, die heute weitergeht, zeigt: Immer mehr Pädagogen finden das Thema wichtig. Der frühere Schulamtsdirektor Gerhard Koller, der den Kongress organisiert hat, sieht den Landkreis hier als Vorreiter. Foto: Roland Huber